141646 - Ein Chirurg verliert seine Konzentration aufgrund des Fastens. Darf er das Fasten brechen?

Frage

Ein Chirurg führt täglich vier bis fünf chirurgische Eingriffe durch, was bedeutet, dass er für das Leben von fünf oder vier Personen verantwortlich ist. Er empfindet das Fasten als Erschwernis, da er die Konzentration verliert und die Arbeit intensive Konzentration und Präzision erfordert. Darf er das Fasten brechen? Es ist zu beachten, dass er das ganze Jahr über in dieser Situation bleibt, mit Ausnahme eines freien Tages pro Woche.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Das Fasten im Ramadan ist für jeden erwachsenen, zurechnungsfähigen (arab. aqil), und (körperlich) gesunden Muslim verpflichtend, gemäß der Aussage Allahs - erhaben ist Er -: „O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf daß ihr gottesfürchtig werden möget. (Vorgeschrieben ist es euch) an bestimmten Tagen. Wer von euch jedoch krank ist oder sich auf einer Reise befindet, der soll eine (gleiche) Anzahl von anderen Tagen (fasten). (Al-Baqara:183-184)

Das Fasten ist eine der fünf Säulen des Islams, auf denen er aufgebaut ist, wie es zwangsläufig im Islam bekannt ist. Es entsteht aus der Verehrung, die sowohl von den Kleinen als auch von den Großen in den Ländern des Islams praktiziert wird, und aus der Wertschätzung, die in der natürlichen Veranlagung (arab. Fitra) der Gläubigen verankert ist. Allah - erhaben ist Er - sagt: „So ist es. Und wenn einer die Kulthandlungen Allahs hoch ehrt, so ist es (ein Ausdruck, der) von der Gottesfurcht der Herzen (herrührt).” (Al-Hajj:32)

Siehe auch die Antwort auf Frage (Nr. 38747)

Und es ist eine Pflicht für den Muslim, dieses Ritual (hoch) zu ehren, indem er sie als Zeichen der Wertschätzung für Allah betrachtet. Er sollte davor warnen, nachlässig damit umzugehen, und sich bemühen, alle möglichen Mittel zu ergreifen, um es zu praktizieren, so wie es von Allah - erhaben ist Er - befohlen wurde.

Wenn das Fasten während seiner Arbeit schwer für ihn ist, dann ist es seine Pflicht, seine Arbeit vom Tag in die Nacht zu verlegen, solange ihm dies möglich ist. Solche regelmäßigen Aktivitäten - das heißt, außer in Notfällen - können genauso gut in der Nacht durchgeführt werden wie am Tag, wie es bei vielen Ärzten üblich ist.

Wenn er nicht dazu in der Lage ist, seine Arbeit in die Nacht zu verlegen, dann ist es seine Pflicht, seinen jährlichen Urlaub im Monat Ramadan zu nehmen oder zumindest einen Teil davon, wenn das möglich ist. Er sollte sich in dieser Zeit dem Fasten widmen.

Wenn ihm das nicht möglich ist und keine andere Arbeit vorhanden ist, die es ihm ermöglicht, im Ramadan tagsüber zu fasten, und es ihm schadet, seine Arbeit zu verlassen, dann ist es ihm erlaubt, sein Fasten an dem Tag zu brechen, an dem es ihm tatsächlich eine Erschwernis ist - dies (jedoch) nicht nur aus Angst um Erschwernis. Hierauf holt er die Tage, an denen er sein Fasten gebrochen hat, an seinen wöchentlichen Ruhetagen oder an einem anderen Tag nach - mit der Bedingung jedoch das Fasten der Tage, an welchen er sein Fasten brach, vor Beginn des kommenden Ramadans im Folgejahr zu vervollständigen.

In „Scharh Muntaha Al-Iradat" (1/478) wurde erwähnt: „Wenn der Beruf einer Person eine Erschwernis (für ihn) ist und er durch das Unterlassen (der Arbeit) Schaden und Verluste befürchtet, darf er das Fasten brechen und nachholen." Dies wurde von Al-Ajurri erwähnt.

In Al-Mawsu'ah Al-Fiqhiyyah (28/57): „Die Hanafiten sagten: 'Der berufstätige Bedürftige, der auf sein Einkommen angewiesen ist, wie der Bäcker und der Erntearbeiter; wenn er weiß, dass ihm Schaden zugefügt wird, der das Fastenbrechen erlaubt, ist es ihm vor dem Eintritt dieser Schwierigkeiten untersagt zu fasten.'"

In „Fatawa Al-Lajnah Ad-Daimah' (10/233)" wird erwähnt: „Es ist dem Rechtsfähigen nicht erlaubt,

sein Fasten während des Tages im Ramadan zu brechen aufgrund seiner Beschäftigung. Wenn ihn jedoch eine erhebliche Erschwernis trifft, die ihn zwingt, das Fasten während des Tages zu brechen, dann bricht er sein Fasten mit etwas, was die Schwierigkeit aufhebt. Anschließend enthält er sich (wieder vom Essen und Trinken) bis zum Sonnenuntergang und bricht das Fasten gemeinsam mit den Menschen und holt diesen Tag, an dem er sein Fasten brach, nach."

Und Allah weiß es am besten.